



Protokoll
Elternratssitzung, 04. November 2025

Beginn: 19:35

Ende: 21:07

Anwesend:

Elternrat:

Tanja Dietz (9b), Hanna Levitskiy (9c und 10s), Nicole Lagrain (12), Marco Polowski (6d), Christine Müller (6b+d), Kathrin Herbst (9c), Andreas Mittler (6f), Gitta Wiese (9d, 11fs), Lena Schiemann (6d), Bodo Breitbach (7d, 10d), Marcel Hütter (8d), Philipp Kolthof (10k), Holger Guse (8c), Fatme Ossa (5a), Yuri Vlasov (7b), Mara von Witte (9b)

Schulleitung:

Kati Tiedt

Schülervertretung:

Lotte Gärtner (11k), Paul Kohler (12 NaWi)

Eltern:

Roman Neutzsch (5a), Jack Sturm (7b), Maren Dölberg (8b), Frank Hintsch (8c), Domi Eichelberg (5b), Jacqueline Eggers, (11), Bodo Moll (6f),

Gäste:

Jule Uderstadt

Öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung und Protokoll

Tanja Dietz begrüßt die Anwesenden. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde. Wir freuen uns sehr, dass so viele Eltern und auch Vertreter aus der SV anwesend sind!

Es gibt kein Protokoll zur Freigabe.

2. Vorstellung Jule Uderstadt

Jule Uderstadt ist die Schulsozialarbeiterin seit diesem Schuljahr

- Sozialpädagogin vorher Kinder- und Jugendhilfe
- Temporäre Lerngruppe
- Kennt den Bezirk

Sie ist gut ins Schuljahr gestartet, hat sich einen schönen Raum eingerichtet (Raum **B 209**).
Lernt gerade noch die Schule kennen und hat sich in vielen Klassen persönlich vorgestellt.

Zu ihrer Tätigkeit:

- zuständig für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer
Ergänzt auch das Beratungsteam (Abgrenzung zu den Beratungslehrerkräften ist noch nicht konkret erfolgt, Treffen einmal pro Woche, Experten für unterschiedliche Themen)
- Ist den ganzen Tag für alle da („bin auch nicht Schule“), 8.00 – 14.00 Uhr, Elterngespräche können auch am Nachmittag vereinbart werden.
- wird auch mal auf dem Flur angesprochen

Fragen an Frau Uderstadt: Gibt es vorrangige Themen? Nein, Themen sind z.B.

- Leistungsdruck
- Familiäre Belastungen
- Trennung der Eltern
- Psychische Erkrankungen nehmen zu, auch Angststörungen
- Kurzes Schuljahr
- Platz in der Klassengemeinschaft finden (wo finde ich meinen Platz? Wo bin ich angenommen?)
- Viele Schülerinnen und Schüler aus Klasse 6 (bis 8)

Überlegungen, wie Frau Uderstadt noch besser alle Schülerinnen und Schüler erreichen kann:

- kurze Vorstellungsemail über iServ
- Gute Gelegenheit zur Vorstellung auch beim Schülerrat
- vielleicht auch ein kleiner Clip

Frage: Wie ist der Arbeitsablauf? Welche Vorgaben gibt es (Protokolle, Dokumentation)?

- Macht Stichworte, welche in einem Schrank aufbewahrt werden, zu dem nur Frau Uderstadt Zugang hat.
- Schweigepflicht, bei Gefährdungslagen Meldepflicht, Transparenz

Frage: Wann werden Eltern eingebunden?

- Bisher war die Kontaktaufnahme einmal zwingend erforderlich
- Grundsätzlich sollten alle ins Boot geholt werden
- Schülerinnen und Schüler werden darauf vorbereitet und unterstützt

Wie kann der Elternrat unterstützen?

- Rechtzeitig Kontakt aufnehmen, wenn wir etwas hören, z.B. bei Elternabenden oder im Austausch mit Eltern

Vielen Dank an Frau Uderstadt für den hilfreichen Einblick!

3. Klassenkonferenzen: Feedback aus den Klassen zu den Protokollen

Zum Hintergrund: In der Schulkonferenz 2024 und 2025 wurde für das Schuljahr 24/25 und 25/26 die Zusammensetzung der Klassenkonferenz vor den Zeugniskonferenzen für jeweils ein Jahr auf Probe verändert. Bis dahin bestand die Klassenkonferenz aus den Lehrern der Klasse, den Klassensprechern und den Elternvertretern. Da die Lehrerinnen und Lehrer immer weniger Zeit für den Austausch zur Klasse haben, wurde die Klassenkonferenz auf Probe nur auf die in der Klasse unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer ohne Eltern und Schülerinnen und Schüler beschränkt. Bedingung war, dass die Belange der Eltern und Schülerinnen und Schüler vorher erfragt, dann mit in die Konferenz genommen werden und im Anschluss darüber ein Protokoll an die Elternvertretungen weitergeleitet werden würde. Da in der nächsten Schulkonferenz erneut über dieses Verfahren abgestimmt werden muss und die Konferenzen zu Beginn des Schuljahres bereits stattgefunden haben, holen wir diesbezüglich das Feedback der Elternvertreter ein:

- Nur 6 der anwesenden Elternvertretungen (z.T. für zwei Klassen) haben Protokolle bekommen
- Unklar, ob das Protokoll weitergegeben werden soll oder darf.
- Was dürfen Elternvertretungen wissen, was andere Eltern nicht wissen dürfen?
- Frage, ob in der Zeit, die veranlagt wird, wirklich ausführlich über Schüler gesprochen werden kann?!
- Feedback der Eltern wurde zum Teil gar nicht, z.T. sehr kurzfristig erfragt und dann im Protokoll nicht beantwortet.

Frau Tiedt äußert sich dazu:

- ⇒ Elternvertretungen dürfen Informationen bekommen, die andere Eltern nicht bekommen
- ⇒ Das Protokoll muss geschrieben und an die Eltern verschickt werden, das wurde auch in der Lehrerkonferenz noch einmal angesprochen.
- ⇒ Frage im Anhang an das Protokoll, Beteiligung der Elternvertretung oder Schülervertretung gewünscht (erweiterte Konferenz)
- ⇒ Konferenzen stehen im Kalender, aber Lehrer sollten auf die Schüler zugehen.

Vorschlag Frau Tiedt:

Für die nächste Schulkonferenz sollte der Passus ergänzt werden, dass eine Woche vor der Konferenz Feedback von den Eltern eingeholt werden und spätestens eine Woche nach der Konferenz das Protokoll an die Elternvertretungen verschickt werden muss.

- Das Protokoll macht nur Sinn, wenn die Fragen der Eltern auch beantwortet werden. Transparenz ist wichtig.
- Es gibt Fälle, wo das Protokoll nicht an alle Eltern weitergegeben werden kann. Wenn ein Elternteil ein Veto einlegt, muss das berücksichtigt werden.

- Die Rechtslage ist unklar, ob der Inhalt des Protokolls an die Eltern weitergegeben werden darf. Grundsätzlich sollte das so sein. Die Rechtslage sollte überprüft werden.

Die Elternvertretungen, die kein Protokoll erhalten haben, fragen bitte bei den Klassenlehrkräften nach!

Wir bitten um Feedback, nach Kontaktaufnahme, ob die Protokolle noch zugesandt wurden.

4. Versorgerdienst

Kurzvorstellung der Ergebnisse aus der Umfrage im Sommer 2025 (11.-23.06.25) Die Zusammenfassung der Befragung wird dem Protokoll beigelegt.

- Bitte genau ansehen und Feedback geben, ob Interesse an einer AG besteht. Ob Schülerinnen und Schüler bei Krankheit versorgt werden, hängt von vielen Faktoren ab, es gibt keine Einheitlichkeit. Als Teilnehmer der AG sind auch Schülerinnen und Schüler gewünscht. Das Ziel ist es, Lösungen zu finden.
- An manchen Schulen gibt es ein Schubladensystem, nächster Schritt wäre ein digitaler Schrank.
- Problem auch, dass Versorger im Kurssystem nicht dieselben Kurse besuchen.
- Frau Tiedt erwähnt die Rechtslage, Arbeitsblätter dürfen nicht hochgeladen werden. Eine Arbeitsgruppe wäre eine gute Idee.
- Wie können wir an Lehrer ins Boot holen? Das Thema kann in der Lehrerkonferenz angesprochen werden.

5. Berichte aus der Schulgemeinschaft

- Bericht der Schulleitung

Frau Tiedt berichtet:

Es wurden Risse in der Decke der Turnhalle entdeckt. Schulbau Hamburg hat Ingenieurbüro beauftragt, sich das anzugucken. Beim Klopfen an die Decke, sind Stücke aus den Streben heruntergekommen. Dabei handelt es sich nicht um tragende Bauschienen, sondern Streben, die korrodiert sind und sich gelöst haben. Was zu unternehmen ist, steht noch nicht fest, wird aber in Angriff genommen. Genau wurde noch nichts weiter untersucht, die Befundung wird

weiter vorangetrieben. Schulbau HH hat signalisiert, dass es keine kurzfristige Lösung geben wird, sondern das Problem als Ganzes gelöst werden soll.

Sport- und Gymnastikhallen waren komplett ausgebucht. Ein Ausfall vom Sportunterricht soll kein Regelfall sein.

Es wurden bereits Alternativlösungen gesucht:

- Sander Straße hat nur Kapazitäten für Einzelstunden.
- Hansa Zeitfenster vorhanden, wurden vermittelt. Erste Nutzung schon am 5.11.25. Nächste Woche Sitzung von Schulleitung, Sportfachschaft und Hausmeister.
- Der Bewegungsraum ist inzwischen gut ausgestattet. Bei kleineren Kursen unproblematisch.
- Kontaktaufnahme auch zur TSG, eventuell Vorrang des Lui vor Kitas.
- Überlegung auch aufpustbare Hallen auf Schulhof oder Lehrerparkplatz.

Für Konzerte, Orchester und Proben ist das Haus im Park in der Diskussion. Auch in diesem Zusammenhang muss die Finanzierung geklärt werden.

Wie sieht es mit dem Tag der offenen Tür aus?

Chor wird im Eingangsbereich Lieder singen, Herr Gier und Herr Dr. Baum werden komplett in der Mensa präsent sein und kurze Ansagen machen und dann Vier-Augen- oder Kleingruppen Gespräche machen.

Wichtiger ist, dass die Lage geprüft wird, als dass etwas passiert.

- Bericht des Kreiselternrats

Das Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 16.10.2025 wird angehängt.

- 6. Schluss: Der Punkt „Sonstiges“ entfällt, um die Sitzung effizient zu gestalten. Vorab eingebrachte Themen werden berücksichtigt und per Email an die Elternvertreter kommuniziert.**

Die eingereichte Mail wurde weitergeleitet und direkt beantwortet.

Die Sitzung wird um 21.07 Uhr beendet.

Zur Dezembersitzung gerne an Kekse und alkoholfreien Glühwein bzw. Punsch denken.

f.d.R.: H. Levitskiy, 04.11.2025